

## EIN SCHÖNES ERBE

Gottesdienstreihe: **Leben in Fülle I**

**2 Kön 2, 11-13**      *...Elija fuhr im Wirbelsturm zum Himmel empor...*

**Lk 24, 50-53**      *...sie kehrten in großer Freude nach Jerusalem zurück...*

### Worte zur Schrift:

„Jesus verließ seine Jünger und wurde zum Himmel emporgehoben.“  
So der Bericht des Lukas zur Himmelfahrt. Damit ist es naheliegend,  
dass die Jünger nur sehen, das jetzt Jesus nicht mehr so bei ihnen ist  
wie in den 40 Tagen nach der Auferstehung – dass sie ihn also vermissen.  
Für die Erfahrung eines schönen Erbes ist es aber wichtig, genau hinzusehen:  
Denn es heißt: Jesus erhob seine Hände und segnete sie, während er zum Himmel  
emporgehoben wurde. Er begleitet die Jünger mit seinem Segen, seinem Wohlwollen –  
und das macht einen Unterschied für ihren weiteren Weg: unter dem Segen Jesu zu gehen.

Zudem erhalten sie den Auftrag, seine Botschaft zu bezeugen: einen Auftrag zu bekommen,  
gibt dem Leben Inhalt – wie das Wort „Aufgabe“ auf die „Gabe“ verweist, die damit gegeben ist.  
Für die Erfahrung eines schönen Erbes und eines Lebens in Fülle ist diese Aufmerksamkeit wichtig:  
Wahrzunehmen, dass wir von Jesu Segen begleitet werden und uns eine Auf-Gabe gegeben ist, die  
unserem Leben Inhalt gibt – für ein erfülltes Leben.

Für ein Leben in Fülle ist das Kommen des Reiches Gottes, von dem Jesus spricht, entscheidend:  
eine Gestaltung der Welt nach den Absichten Gottes, eine Welt in Frieden und Gerechtigkeit.  
Dafür sich einzusetzen, führt sehr wohl zu einem erfüllten Leben – und ich brauche nicht auszuführen,  
wie sehr es in unserer Zeit eines solchen Einsatzes bedarf.

Liebe Gemeinde, wenn wir das Fest Christi Himmelfahrt feiern, begehen wir zum einen  
die Vollendung des Lebens Jesu in der Herrlichkeit Gottes, damit verbunden aber  
dass nun wir Jesu Auftrag in dieser Welt und der jeweiligen Zeit fortsetzen:  
das Eintreten für das Kommen des Reiches Gottes, einer Welt nach den Absichten Gottes.

Mein Wunsch zum Fest Christi Himmelfahrt ist deshalb,  
dass uns bewusst wird, wie Jesu Segen, sein Wohlwollen uns begleitet,  
dass uns eine Beauftragung, eine Auf-Gabe durch den Auferstandenen geschenkt ist,  
und durch diesen Auftrag unser Leben Inhalt und Bedeutung bekommt:  
ein schönes Erbe, der Weg zu einem erfüllten Leben.

**Alois Riedlsperger SJ**